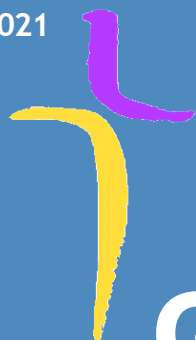


1 - 2021



evangelisch

Wallern • Grieskirchen-Gallspach

Gemeindebrief

www.evangelisch-wallern.at

OSTERN 2021



Foto: Mirjam Weitmann



Die Emmausjünger

Lies nach: Lk 24, 13–35

So erreichen Sie uns

Pfarrsekretariat

☎ 07249 / 481 30 (Fax: DW 14)
✉ PG.wallern@evang.at
☑ 4702 Wallern, Evang. Kirchenpl. 1,
😊 **Bürozeiten:** Do: 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Andreas Hochmeir

☎ 0699 / 188 77 250
✉ andreas.hochmeir@evang.at

Dienstfreier Tag: Montag

Diakon Fritz Wasmeier

☎ 0699 / 171 09 195
✉ f.wasmeier@gmail.com

Diakonin Gloria Stummvoll-Engelke

☎ 0699 / 188 78 444
✉ gloria.stummvoll@outlook.at

René Weitmann, Jugendreferent

☎ 0699 / 188 77 448
✉ rene.weitmann@gmail.com

Robin Aichinger, Zivildienier

☎ 0699 / 177 720 40

Reinhard Schmickl, Kurator

☎ 0699 / 101 105 15

Werner Schröttenhamer, Jugend-
presbyter

☎ 0660 / 200 55 35

Andrea Greinecker, Friedhofsange-
legenheiten

☎ 0677 / 630 904 55

Inhaltsübersicht

> Kontakt/Impressum	2
> Wort auf den Weg	3
> Aus dem Presbyterium	5
> Aus dem Pfarramt	7
> Über die Gemeindegrnezen	12
> Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche	15
> Aus der Tochtergemeinde ..	19
> Nachgefragt	20
> Rückblicke	24
> Dies und das	26
> Veranstaltungen für Erwachsene	27
> Besondere Gottesdienste ..	28
> Gottesdienste	30

Medieninhaber und Herausgeber des Gemeindebriefes:

Evangelisches Pfarramt A.B. Wallern - Presbyterium, 4702 Wallern,
Ev. Kirchenplatz 1, E-Mail: PG.wallern@evang.at, www.evangelisch-wallern.at

Redaktion: Andreas Hochmeir, Inge Himmelfreundpointner, Rita Huber, Bettina Raab,
Jutta Waltenberger

Fotos: wenn nicht angeführt – Archiv des Evangelischen Pfarramtes A.B. Wallern oder
privat

Publikationslinie: Auflagezahl: 1350

Kirchliche Information für die Evang. Pfarrgemeinde Wallern und Grieskirchen - Gallspach

Druck: Birner Druck GmbH, Holzhausen

Gedruckt auf Umweltpapier, 100 % Recycling, FSC zertifiziert.



Anmerkungen: Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird durchgehend auf die An-
führung der weiblichen Form verzichtet; selbstverständlich ist immer sowohl die weib-
liche als auch die männliche Form gemeint.

Bei der Veröffentlichung der Kasualien werden die akademischen Titel bei der Namens-
nennung nicht mehr angeführt. Wir danken für Ihr Verständnis!

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 2-2021 ist am **Montag, 31. Mai 2021**.

Bitte um zeitgerechte Übermittlung von Beiträgen, Leserbriefen, Ideen, ...

an E-Mail: PG.wallern@evang.at ☺ Danke!

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Emmausjünger

„Wir aber hofften, er werde Israel erlösen.“

Lukas 24, 13-35

Liebe Gemeinde!

Die beiden Jünger Jesu, die von Jerusalem nach Emmaus wandern, sind begreiflicherweise tief verstört. Sie haben die Hinrichtung ihres geliebten Meisters Jesus miterlebt. **Gott hat nicht eingegriffen. Damit sind ihre Hoffnungen zunichte geworden.**

Die beiden haben nicht an der Person Jesu, an seinen Taten oder an seiner Verkündigung gezweifelt. Sie halten fest daran, dass er der Grund ihres Hoffens auf Erlösung ist. In Jesus nimmt für sie die generationslange Hoffnungsgeschichte ihres Volkes Gestalt an. Diese Hoffnungsgeschichte des Volkes Israel besagt: Einmal kommt der angesagte Erlöser. Er wird die blutige und schuldbeladene Welt, an der Israel seinen Teil hat, aus ihrer Umklammerung von Gewalt, Willkür und Tod erlösen.

Jesu ist mit seinem Wirken den beiden Jüngern der Garant dafür, dass nun die Erlösung Israels angebrochen ist. Er „war mächtig von Taten und Worten vor Gott und allem Volk.“ „Wir aber hofften, er - und kein anderer! - sollte Israel erlösen.“

Die beiden Emmausjünger sagen also nicht, Jesus habe sie enttäuscht. An seiner Sendung zweifeln sie auch jetzt nicht. Sie glauben nicht, dass sie auf den falschen Mann gehofft haben.

Sie kommen nur damit nicht zu recht, dass „unsere Obersten ihn dem Tode überantwortet haben.“ **Die Ratlosigkeit der beiden besteht in der Frage, wie Gott das zulassen konnte.** Offenkundig hat Gott die schon begonnene Erlösungsgeschichte im letzten Augenblick zurückgenommen. Er hat sie abgebrochen. Er hat sie widerrufen. **Das Kreuz Jesu können sie nicht begreifen. Kann frau/man die Kreuzigung Jesu begreifen?**

Der unbekannte Dritte, der sich zu ihnen gesellt, nimmt ihre Ratlosigkeit auf. Sie wissen nicht, wer er ist. Aber im Gespräch öffnet er ihnen



Pfarrer Andreas Hochmeir



Foto: Mirjam Weitmann

die Augen für die Erkenntnis, dass die angesagte Erlösung nur durch die Selbsthingabe des Erlösers geschehen kann. Hat denn nicht, so erinnern sie sich, Jesus selbst dreimal seine Selbsthingabe angekündigt? Aber schon damals hat ihn Petrus zur Seite genommen und „ihm gewehrt“ (Mk 8,32). „Sie verstanden seine Worte nicht.“ (Mk 9,32) Auf dem Weg nach Jerusalem, bei der dritten Ankündigung „entsetzten sie sich; die ihm aber nachfolgten, fürchteten sich“ (Mk 10,32). Unmittelbar im Anschluss ersuchen ihn Johannes und Jakob, links und rechts neben ihm sitzen zu dürfen, wenn er regieren wird.

Die Jünger verstehen kein Wort als Jesus ihnen das kommende, das notwendige Kreuzgeschehen ansagt. „Es muss so geschehen“, sagt Jesus bei seiner Verhaftung (Mt 26,54).

Erst jetzt, nach dem Ostermorgen, an dem Jesus ihnen dieses göttliche „Muss“, diese Notwendigkeit des Kreuzes nahebringt, da „brannte ihnen das Herz“, und es „fiel ihnen wie Schuppen von den Augen, als er ihnen das Brot brach“. Nun kommt österliche Freude in ihr Herz. Nun geht vom Kreuz des Auferstandenen Licht des Friedens aus. Nun ist ja unsere Schuld getilgt. Nun erst beginnt die Friedensgeschichte zwi-



Foto: Mirjam Weitmann

schen Gott und uns. Der Gekreuzigte ist der Auferstandene, der Auferstandene ist der Gekreuzigte! Beide bilden eine erlösende Einheit. „Und sie erkannten ihn“ und „erzählten es sogleich weiter.“ (Lk 24,33-35) Die Frage ist zur Botschaft verwandelt. Von dieser Botschaft leben wir. **Gott hat sich zu dem gekreuzigten Jesus bekannt, indem er ihn auferweckte.** Nun kann jeder Glau-

bende mit diesem Jesus reden, ihn hören, seiner Führung vertrauen bis ans Ende, bis zur Vollendung im Reich Gottes - im Himmel.

Das Wort vom Kreuz und von der Auferstehung soll auch in dieser Coronapandemie verkündigt werden, in den Gottesdiensten mit den entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen UND parallel dazu als Livestream direkt zum Mitfeiern zuhause über unsere Homepage (www.evangeliallern.at).

**Eine ruhige, gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Euch
Euer Pfarrer
Andreas Hochmeir**

Wort auf den Weg in Anlehnung an einen Artikel von Eduard Haller in „Staunen über Gott, Biblische Anstöße zum ewigen Leben“, Neuendettelsau 2002

> Was uns bewegt

von Reinhard Schmickl

Unsere Kirche digital und online

Im Laufe des vergangenen Jahres wurden das Pfarrbüro, die Gemeinderäume und die Wohnungen im Pfarrhof, was Internetzugänge betrifft, auf den letzten Stand gebracht. Dies war notwendig, da wir zwar einen sehr guten Hausanschluss hatten, aber innerhalb des Gebäudes waren die Leitungen nicht mehr ausreichend. Weiters ergab sich aufgrund der Coronasituation die Notwendigkeit, dass Gottesdienste live gestreamt werden sollten, um den Gemeindegliedern zumindest auf diesem Weg den sonntäglichen Gottesdienst zu ermöglichen.

Dies gestaltete sich anfanglich gar nicht so einfach, da eine Internetverbindung zwischen Kirche und Pfarrhof hergestellt werden musste. Bei der Sanierung des Kirchenvorplatzes wurden schon vorausschauend einige Leerrohre verlegt. Nachdem diese gefunden wurden und durch Grabungsarbeiten eine Verbindung zum Pfarrhof und zur Kirche hergestellt wurde, konnten die Kabel eingezogen werden. Der erste gestreamte Gottesdienst war die Kinderweihnacht am 24.12.2020 um 15:30 Uhr.

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Technik-Team Simon und Johannes Oberhammer, Felix Schuller, Stefan Schneeberger, Fabian Eigner, Daniela Eisenführer und den Presbytern Stefan Eisenführer und Klaus Oberham-

mer für die Verlegung der Kabel, aber auch für die Betreuung der Videotechnik bei der Aufnahme der Gottesdienste. Für die Grabungsarbeiten, Verlegung der Rohre und Wiederherstellung des Gartens bedanken wir uns bei Hans Neubacher, Klaus Oberhammer, Siegfried Mayr und Erwin Hochmeier.

Wenn jetzt auch wieder Gottesdienste in der Kirche angeboten werden, wird das Angebot der Onlinegottesdienste parallel dazu bestehen bleiben.



Wir bedanken uns bei einem großzügigen Spender, der ungenannt bleiben möchte, für die Finanzierung einer fixen Videoanlage für unsere Kirche, die das Aufnehmen der Gottesdienste und auch die Arbeit des Technik-Teams erheblich vereinfacht. Es ist ein wesentlicher Beitrag zur Verbreitung des Wortes Gottes in Zeiten wie diesen, aber auch darüber hinaus für ältere oder kranke Perso-

nen, denen der Weg in die Kirche nicht mehr möglich ist. Nochmals ganz herzlichen Dank!

Osterfest 2021

Hier ein kleiner Ausblick auf Ostern, falls keine weiteren Auflagen kommen:

Gründonnerstag: am Abend Gottesdienst mit Abendmahl in angepasster Form.

Karfreitag: zwei Gottesdienste, einer am Vormittag und einer am Nachmittag, aufgeteilt nach Postleitzahlen, ähnlich wie beim Erntedank.

Ostersonntag: Auferstehungsfeier am Friedhof mit Abendmahl im Freien (wenn es das Wetter erlaubt) und Hauptgottesdienst.

Die genauen Zeiten findest Du/Sie im Gottesdienstplan und bei den besonderen Gottesdiensten.

Diese Maßnahmen sind notwendig, da sich aufgrund der momentanen Abstandsregeln nur maximal 80 Personen in der Kirche aufhalten dürfen. Zusätzlich wird am Karfreitag und am Ostersonntag eine Übertragung der Gottesdienste in den Gemeindesaal angeboten, natürlich unter Einhaltung der Abstandsregeln. Wir wissen, dass es momentan nicht leicht ist, aber wir freuen uns über jeden Kirchenbesucher.

Die Feier des Heiligen Abendmahles findet am Gründonnerstag und Ostersonntagmorgen nur dann statt, wenn es von der Kirchenleitung zu diesem Zeitpunkt erlaubt ist. Austeilende machen vorher einen Corona-

test. Auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln wird geachtet.

Konfirmation 2021

Die Konfirmation wird auf Herbst verschoben, Konfirmandenkurs läuft online.

Bauvorhaben unterstützen

Der OÖ Kirchentag und das Gustav-Adolf-Fest ist am 3. Juni in Steyr geplant. Die GAV-Haussammlung wird heuer nicht durchgeführt, dem Gemeindebrief liegt ein Zahlschein bei, ich ersuche euch, diesen auch zu nutzen - auch unsere Pfarrgemeinde wurde bei den diversen Bauvorhaben kräftig mit finanziellen Zuwendungen unterstützt.

Abschließend wünsche ich euch einen schönen Frühlingsbeginn, ein gesegnetes Osterfest und g'sund bleim!

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass die Abhaltung der in diesem Gemeindebrief angeführten Veranstaltungen von den Regelungen und Anordnungen aufgrund der Corona-Lage abhängen. Bitte erkundigen Sie sich unbedingt vorher im Pfarrbüro bzw. besuchen Sie unsere Homepage www.evangelisch-wallern.at.

Das Presbyterium

> Verschiebung der Konfirmation auf 5.9.2021

Angesichts des Verlaufs der Coronapandemie bin ich nach Beratungen im Presbyterium zum Entschluss gekommen, dass die geplante Konfirmation im Mai auf den Ersatztermin am 5.9.2021 verschoben werden muss.

Im Konfijahr geht es für die Jugendlichen darum, das Leben in der Kirche in seinen verschiedenen Ausdrucksformen kennenzulernen, die wichtigsten Grundzüge des christlichen Glaubens vermittelt zu bekommen, um den Glauben bei der Konfirmation bekräftigen und bestärken zu können.

Besonders wichtig ist dabei vor allem die Gemeinschaft. Zusammensein und ein Stück zusammenwachen im Leben und im Glauben. Leider wird uns genau das durch die Pandemie größtenteils genommen. Ich sage großteils, weil wir immer noch die Möglichkeit haben, uns online zu sehen. Aber natürlich ersetzt dies nicht die

wirkliche Gemeinschaft. Da wir ziemlich bald mit dem KonfiKurs begonnen haben, konnten wir uns im Herbst bei zwei KonfiKursen im Gemeindezentrum und am Wochenende in Aigen kennenlernen. Seit dem treffen wir uns zweiwöchentlich zum digitalen KonfiKurs. Nachdem eine gemeinsame WEMSchT-KonfiFreizeit auf Schloss Klaus Anfang März ausgeschlossen ist, planen wir nun eine Freizeit (wenn möglich mit den Nachbargemeinden) in der vorletzten Schulwoche vom 30.6.-3.7.2021. Bitte beten Sie für die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir heißen die Jugendlichen herzlich willkommen und in unserer Gemeinde. Möge die Konfirmation am 5. September ein inspirierendes Fest zur Stärkung im Glauben für die Konfis und ihre Familien werden.

Eurer Pfarrer Andreas Hochmeir

> Lebensbewegungen

Bestattungen

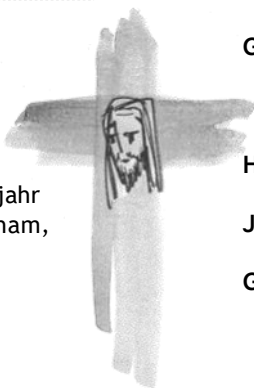
Karl Hemedinger, Wallern,
im 84. Lebensjahr

Elfriede „Ella“ Bauregger,
Wallern zuletzt wohnhaft in

Vomp (Tirol), im 85. Lebensjahr

Waltraut Grün, Neumarkt/Kallham,
im 86. Lebensjahr

Walter Wieshofer, Gallsbach,
im 86. Lebensjahr



Gerhard Emil Witzig,
Grieskirchen zuletzt
wohnhaft in Gallsbach,
im 87. Lebensjahr

Hellmuth Hofer, Bad Schallerbach, im 95. Lebensjahr

Johann Mössenböck,
Wallern, im 81. Lebensjahr

Günter Kompan, Gaspolts-
hofen, im 54. Lebensjahr

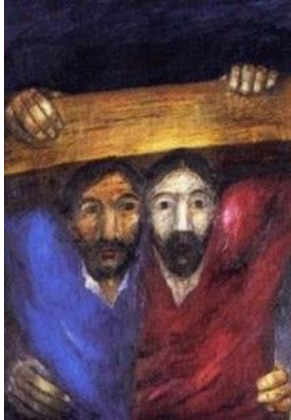
> „Karfreitag am Weg“ mit Bildern von Sieger Köder

KARFREITAGSANDACHT EINMAL ANDERS

Geänderte Rahmenbedingungen erfordern neue Wege.

Diese beschreiten wir heuer mit einer "Karfreitagsandacht am Weg".

Ab **Palmsonntag, 28. März bis einschließlich Ostermontag, 5. April** laden Stationen im Freien rund ums Gemeindezentrum ein, Leiden und Sterben von Jesus mit Bildern des deutschen katholischen Priesters und Künstlers Sieger Köder (1925 - 2015) zu bedenken. Texte und Gebete ergänzen die eindrückliche Botschaft der Bilder.



Am **Karfreitag, 02. April, ab 17 Uhr**, werden Gerda und Uli Krämer den Karfreitagsweg mit einer **Gruppe von maximal 10 Personen** begehen. Gegebenenfalls wird die Gruppe geteilt.

Covid-Hygienemaßnahmen sind einzuhalten (Abstand und FFP2-Masken)!

Anmeldung ist notwendig: Pfarrbüro Petra

Bachinger, ☎ 07249 / 481 30
(donnerstags 9 bis 12 Uhr),
E-Mail: PG.Wallern@evang.at

> Beschreibung zum Titelbild

von Gerda Krämer

Das Titelbild erzählt die Geschichte der Emmausjünger. (Lukas 2/25 - 38)

Wir haben sie im Krabbelgottesdienst erzählt und wählten dazu das Thema: "Du verwandelst meine Trauer in Freude!"

Die Jünger durften die Erfahrung machen, dass Gott in ihrer Trauer mitgeht, sie tröstet, sich zu erkennen gibt. Sie erlebten, wie Trauer in Freude verwandelt wurde.

Mein Tipp:
Vertraue darauf, dass Gott genau

das auch heute noch tut:

Gott geht mit!

Gott tröstet!

Gott gibt sich zu erkennen!

Gott kann auch heute noch Trauer in Freude verwandeln!

Eine gesegnete Passionszeit und ein freudiges Osterfest wünscht euch

Gerda Krämer

Gerda Krämer und Mirjam Weitmann haben einen Kalender gestaltet: Das Aprilbild daraus zielt die Titelseite sowie Seite drei und vier.

> Neu: Wöchentliche ZOOM-Andachten bis Ostern

von Rita Huber

Die Idee einer ZOOM-Andacht von Eva Blüher, Pfarramtskandidatin in Thening, wurde umgesetzt und fand am 27.1.2021 das erste Mal statt. Inzwischen gut bewährt, trifft man sich wöchentlich ONLINE zu dieser Andacht. Immer mittwochs von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Mitfeiern dieser kurzen Andacht mit aktiver Beteiligung. Neben dem Team gibt es Musiker und Gemeindeglieder, die sich beim Lesen der Psalmen, beim Gebet oder beim Lied am Anfang und am Schluss einbringen. Als biblischen Text hat das Team jeweils den Predigttext für den kommenden Sonntag gewählt. Nachdem jeder Zoomteilnehmer diesen gelesen hat, entsteht durch die Eingabe von bis zu drei Schlagwörtern oder kurzen Sätzen von allen, die sich beteiligen wollen,

über Mentimeter eine Wortwolke.

Durch das Aufnehmen dieser Wortwolke gibt es ein paar kurze Gedanken sowie Austausch und Gebet in Kleingruppen. Mit dem Segen sowie einem Schlusslied wird diese Kurzanacht beendet.

Neugierig? Dann auf zur Anmeldung: Und zwar jeweils bis Mittwoch 12 Uhr über das evang. Pfarramt Thening: info@evang-thening.at. Dies ist eine tolle Möglichkeit, um sich in Zeiten beschränkter Kontakte zumindest via Computer zu sehen und eine geistliche Stärkung in der Mitte der Woche zu bekommen.

Sollte es nach Ostern noch einmal einen Lockdown geben, würden ZOOM-Andachten fortgesetzt.

Nähere Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage: www.evangelialwallern.at

> Ist die Kirche noch ganz sauber?

EINLADUNG ZUR REINIGUNGSAKTION

Oh nein - der Putztrupp muss hinein!
Ob Mann oder Frau, ob Jung oder Alt
Alle können es! Und zwar in der Tat
Nicht digital und auch nicht gestreamt

Nein, in ECHT wird hier geputzt und sinnvoll die Zeit genutzt!

Wer in der 24. Kalenderwoche
(14. bis 19. Juni)

Zeit hat und helfen kann

Ruft auch rasch Andrea an:

☎ 0677 / 630 904 55



Foto: pixabay.com

> Statistik 2020

Gottesdienste - Besucher		2020	2019
Sonn- und Feiertagsgottesdienste	in Wallern in Gallspach	50 18	63 25
Onlinegottesdienste (incl. Livestreams)	in Wallern in Gallspach	19 1	
Aufrufe Onlinegottesdienste und Livestreams	von Wallern von Gallspach	ca. 12.212 ca. 521	
Gottesdienstbesucher	in Wallern in Gallspach	4.313 284	8.788 485
Abendmahlmitfeiernde	in Wallern in Gallspach	226 (nur 3x) 23 (nur 2x)	1.956 (20 x) 306 (15 x)
Krabbelgottesdienste Krabbelgottesdienstbesucher		2 134	8 680
Online-Krabbelgottesdienste Aufrufe		5 1.000	

Gemeindeleben		2020	2019
Taufen	in Wallern in Gallspach	12 1	21 3
Konfirmanden und Konfirmandinnen	in Wallern in Gallspach	21 3	18 2
Trauungen	in Wallern in Gallspach	6 2	8 4
Begräbnisse	in Wallern in Gallspach	14 9	19 1
Eintritte in die evangelische Kirche	in Wallern in Gallspach	4 0	6 0
Austritte aus der evangelischen Kirche	in Wallern in Gallspach	7 9	18 6
Evangelische Personen	in Wallern in Gallspach gesamt	1.542 395 1.937	1.522 408 1.930

> Pilger - Jahresprogramm 2021

von Andrea Greinecker

Sebaldußweg

18.06.2021 - 22.06.2021

Großraming - Gaflenz - Maria
Neustift - Laussa - Großraming

4 Tage, 85 Kilometer, 2117 Höhen-
meter

Ein neuer Pilgerweg in Oberöster-
reich. Der Sebaldußweg führt über
die Hügel und Berge des Ennstales.
Als "Weg der Wertschätzung" regt
er zum Innehalten und Nachdenken
an.

Weg des Buches - Österreich

28.08.2021 - 04.09.2021

Wiedweg - Arnoldstein(Kärnten)

6 Tage, 101 km, 3755 Höhenmeter

Mit etwas Wehmut wandern wir heu-
er die letzte Etappe auf den Spuren
der Bibelschmuggler und Geheimpro-
testanten über die Kärntner Nock-
berge - letzte Etappe vom Weg des
Buches in Österreich.

Auf Luthers Spuren in Sachsen (D)

11.09.2021 - 19.09.2021

Altenburg - Leipzig - Bad Döben

7 Tage, 117 km, 623 Höhenmeter

Eine spirituelle Reise durch die wun-
derschöne Landschaft bei und um
Leipzig bis zum Naturpark Dübener
Heide.

Alternative zum Lutherweg - sollten
wir in Deutschland coronabedingt
nicht wandern dürfen - bleiben wir in
Österreich und wandern auf dem

Lechweg - Vbg/Tirol - klassisch

11.09.2021 - 18.09.2021

von Lech/Arlberg (Formarinsee) bis
nach Pflach

6 Tage, 115 km, 1650 Höhenmeter
von der Quelle bis zum Fall. Der
Weitwanderweg bietet alpines Wan-
dern in der beeindruckenden Natur-
landschaft des Lechtals.

ANMELDUNG und genauere Info
über oben genannte Wanderungen
bei Andrea Greinecker (Pilgerwegbe-
gleiterin), ☎ 0699 / 188 77 412,

✉ andrea.greinecker@gmail.com

Anmeldeschluss: **30.05.2021**

> Evangelisches Bildungswerk

INFORMATIONEN ZU GEPLANTEN VERANSTALTUNGEN



Das Evangelische Bildungswerk Wal-
lern plant - immer abhängig von den
coronabedingten Möglichkeiten und
Maßnahmen - alle Veranstaltungen,
die für das vergangene Jahr geplant
waren, nachzuholen. Terminplanun-

gen waren wegen des aktuellen Vi-
rusgeschehens bis zum Redaktions-
schluss leider nicht möglich. Neuig-
keiten werden auf der Homepage
unter „Bildungswerk“ gepostet und
bei den Abkündigungen verlesen.

> Heiliges Abendmahl zu Hause feiern

Wenn Sie zu Hause das Heilige Abendmahl feiern möchten, nehmen Sie bitte mit Pfr. Andreas Hochmeir oder mit der Pfarrkanzlei Kontakt auf. Es ist für ALLE CHRISTEN zu-

gänglich (auch bei Gottesdiensten in der Kirche). Wer keinen Wein möchte, dem wird Traubensaft gereicht.



Autor: Layer-Stahl

> Bring- und Abholdienst



Kennen Sie jemanden, der wegen eingeschränkter Mobilität den Sonntagsgottesdienst nicht mehr selbstständig besuchen kann? Wir ermutigen Sie und bitten Sie:

Sprechen Sie diese Menschen an und bieten Sie Mitfahrgelegenheiten an! Darüber hinaus besteht die Möglichkeit eines Bring- und Abholdienstes durch die Pfarrgemeinde. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

> Sonntagsgottesdienst auf CD

Sie möchten zuhause eine **CD-Aufnahme** vom Gottesdienst hören? Manche Gemeindemitglieder, die krankheitshalber den Gottesdienst nicht besuchen können, nutzen bereits die Möglichkeit, sich diesen zu Hause anzuhören.

Wenn auch Sie daran interessiert sind, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (donnerstags 9:00 bis 12:00 Uhr, ☎ 07249 / 481 30) oder per E-Mail: PG.wallern@evang.at

> Entpflichtungsgottesdienst für Pfr. Hans Hubmer

VON SUPERINTENDENT DR. GEROLD LEHNER, THENING AM 31.1.2021

„In gewisser Weise schließt sich heute ein Kreis, ohne dass er doch einen Abschluss bedeutet. Thening, lieber Hans, liebe Margit, das ist der Ort, die Gemeinde, aus der ihr kommt und zu der ihr zurückkehrt. Das verbindet uns, wenn auch ein großer Abstand war. Du bist fünf Jah-

re älter als ich. Und damals in Zeiten von Jungschar und Jugendkreis waren das natürlich Welten. Für uns wart ihr einerseits weit weg, andererseits doch nahe, weil Teil derselben Gemeinde: Rüdiger Kiesling, Monika Haselsteiner, Gerhard Moser, Willi Obermeier, Doris Dobetsberger, Oth-

mar, Gertraud Knoll

Als ich in der zweiten Klasse Gymnasium war, hast du schon maturiert, auch im BRG Fadingerstraße. Bei Pfarrer Rathjens war ich im Konfiunterricht und du hast als angehender Theologiestudent mit ihm Gespräche geführt.

Verbunden hat uns die Arbeit und die Gemeindegewister Hildegard Aigner.

Du hast in Wien, Erlangen und Tübingen studiert.

Stationen deines Dienstes

- Lehrsikariat in Gallneukirchen
1.9.1981
- Pfarrer in Rutzenmoos 1983 - 1990
- Krankenhausseelsorger/Linz 1990 - 1996

Dort sind wir uns wieder begegnet. Du hast mich als Lehrsikar eingeführt in die Krankenhausseelsorge. Bei Dir habe ich meine ersten Verbatims geschrieben und aus der Analyse gelernt.

- Pfarrer in Eferding 1996 - 2010
- Pfarrer in Timelkam und KH-Seelsorger in Vöcklabruck, Gmunden und Bad Ischl: 2010 - 2019
- Ökumenische Ehevorbereitung

Aus der Lesung

In der heutigen Lesung hat es geheiß, dass wir achthaben sollen auf das Licht, das an einem dunklen Ort scheint: Es gibt das Licht und es gibt die Dunkelheit. Es gibt die Kraft und die Schwachheit. Es gibt Zuversicht und Zweifel.

Und wir halten fest an dem, der uns geliebt und berufen hat. Der das gute Werk begonnen hat, und der es vollenden wird. ER, der uns immer



Pfarrer Hubmer mit Gattin Margit

wieder aus der Tiefe in die Freude führt.

Dankesgebet, Entbindung und Segnung

Aus der Freude und dem Danken sagen wir dir heute:

du hast deinen Dienst getan, deine Verantwortung wahrgenommen und deine Last getragen. Von dem Dienst eines Pfarrers der evangelischen Pfarrgemeinde entbinden wir dich nun.

Herr, schenke Hans und Margit einen guten Neuanfang.

Gib ihm nach aller Arbeit nun auch Muße und Freiheit für Neues und Anderes.

Segne und begleite Hans und Margit“.

(Originaltext gekürzt von Rita Huber)

Diesen Gottesdienst können Sie auf Youtube nachsehen.

> Marchtrenk feiert

EINLADUNG

Im Namen von Pfarrerin Ediana Kumpfmüller und dem Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Marchtrenk wird folgende Einladung ausgesprochen:

Auch junge Gemeinden werden älter!
Wir feiern **50 Jahre Friedenskirche und 60 Jahre Pfarrgemeinde Marchtrenk** - feiern Sie mit!
Herzliche Einladung zum Festgottes-

dienst und Gemeindefest am **Sonntag, 4. Juli 2021 in der Friedenskirche in Marchtrenk.**

Die Predigt wird Superintendent Dr. Gerold Lehner halten, wie der anschließende kulinarische und gesellschaftliche Teil aussehen wird, ist derzeit noch unklar - wir freuen uns aber bereits jetzt auf ein schönes, gemeinsames Fest!

> 200 Jahre Evangelisch-Theologische Fakultät

EINLADUNG

von Rita Huber

Mit Beginn des Sommersemesters starten die Veranstaltungen rund um das 200-Jahr-Jubiläum der Evangelisch-Theologischen Fakultät Wien und dauern bis Wintersemester 2021/22 (Informationen siehe <https://etf200.univie.ac.at/>).

Dieses Jubiläum wird zusammen mit den „Alumni“ begangen, also mit Fachleuten, Geistlichen und Gelehrten aus den Gemeinden, Schulen und anderen Organisationsformen theologischer Arbeit. Alumni nahmen bereits im ersten Vortrag im März Stellung. Details siehe: <https://etf200.univie.ac.at/vortragsreihe-der-alumni/>. Einen direkten Link zu dieser Veranstaltung finden Sie hier (<https://etf200.univie.ac.at/video-vortrag/>)

In der Folge referiert neben einigen namhaften Personen auch Pfarrer

Andreas Hochmeir am 7. Juni 2021 zum Thema „Mündig glauben - verantwortlich Christ sein“.

Einladung zur Jubiläumsfeier:

Zum festlichen Empfang am 9. Oktober 2021 im Rittersaal des Rathauskellers sowie zum Abend der Begegnung am Tag zuvor. Nähere Angaben: <https://etf200.univie.ac.at/zentrale-festtage/>). Bitte merken Sie sich diese Termine vor.

Anmeldungen können ab Mai über die Homepage des Jubiläums erfolgen (und sind nur für den Empfang und den Abend der Begegnung erforderlich).



> Termine für Kinder und Jugendliche

**Derzeit keine Treffen möglich.
Bitte Aushang und Abkündigun-
gen beachten, wir informieren,
wenn es die Covid-19-Situation
wieder zulässt!**

Zwergerltreff

Miteinander Spaß haben und
einander kennenlernen
Spielgruppe für Babys und
Kleinkinder mit ihren Eltern
**Jeden 1. und 3. Mittwoch des
Monats** (ausgenommen Ferien und
Feiertage)

Bitte eigene Jause mitnehmen!

9:30 bis ca. 11:00 Uhr.

Evang. Gemeindezentrum Wallern,
Nadlerstube bzw. Gemeindesaal
Kontaktpersonen:

Tamara Schick

(☎ 0699 / 173 55 805)

Theresa Hoheneder

(☎ 0650 / 941 99 10)



Krabbelgottesdienste

Gemeinsam singen, beten und
schöne Geschichten erfahren,
Brot teilen und vieles mehr!

10:30 Uhr, Evangelisches
Gemeindezentrum Wallern

**Derzeit nur ONLINE-Gottes-
dienste geplant.**

Kontakt: Gerda Krämer



Abenteuerland

Bei uns ist immer was los!
Wir entdecken, forschen,
basteln, malen, kochen und spielen.
Hier kannst du neue Freunde ken-
nenlernen und viel Spaß haben. Zum
Abschluss gibt's immer eine Tee-
jause – über mitgebrachte Leckerei-
en (Kuchen, Aufstriche, Brot, Obst
...) freuen wir uns!

Ab 6 Jahren (1. bis 4. Klasse VS),
freitags zweiwöchentlich außer an
schulfreien Tagen, Feiertagen oder
während der Schulferien, 15:30 - ca.
17:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum
Wallern, Gemeindesaal,
Kontaktperson: René Weitmann

(☎ 0699 / 188 77 448)



Jungschar

- Spielen und singen
- Action und Kreatives
- Geschichten über Gott
- ... und was DU so alles mitbringst

Für DICH und deine Freunde ab
10 Jahren (1. - 3. Klasse MS/Gym.),
Zweiwöchentlich jeden Mittwoch
außer an schulfreien Tagen, Feier-
tagen oder während der Schulferien,
im Evang. Gemeindezentrum Wallern,
Gemeindesaal, von 17:00 - 19:00 Uhr
Kontaktperson: René Weitmann

(☎ 0699 / 188 77 448)



Volleyball

Jeden **Donnerstag** (ausgenommen
Ferien), Turnhalle der Volks-
schule Wallern



19:00 - 20:30 Uhr

für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren

20:30 - 22:00 Uhr

für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Info und Anmeldung bei Robin

Aichinger, ☎ 0699/ 1777 2040

CROSS CREW

Du hast Samstagabend
noch nichts vor?

Du suchst Spaß, Action
und coole Leute?



**Dann bist du genau richtig bei
Cross Crew.**

Dein Jugendkreis lädt dich in das
Gemeindezentrum Wallern ein.
Sei dabei, wenn wir gemeinsam über
Gott ins Gespräch kommen.
Für einen Abhol- und Bringdienst ist
gesorgt.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Cross Crew Team

Björn, Felix, Tano, Teresa

Zivi Robin und René

Wenn Gottesdienste in der Kirche
erlaubt sind, findet samstags im
Evang. Gemeindezentrum von 17 bis
19 Uhr ein Jugendgottesdienst statt,
ansonsten „trifft“ sich die Cross
Crew ONLINE - ab 19 Uhr - auf Dis-
cord!

Kontaktperson: René Weitmann

(☎ 0699 / 188 77 448)

SoulBeat

der **WEMSchT Jugendgottesdienst**

FR, 16.4.2021, 19:00 Uhr

Evangelische Kirche Scharten

SA, 12.6.2021, 19:00 Uhr

Evangelische Kirche Thening

WEMSchT JUGENDFREIZEIT
SOFREI 2021

Für Sommer 2021 wird wieder eine
WEMSchT-SoFrei geplant.

Wir sind mit einer Unterkunft in
Wagrain in Kontakt, da aufgrund der
Corona-Situation eine Unterkunft im
Inland sicherer ist.

Die SoFrei wird voraussichtlich im
August stattfinden, nähere Infos
folgen. Falls eine "große" SoFrei
wegen Corona ins Wasser fallen soll-
te, werden wir uns bemühen (je
nach rechtlicher Lage) eine kleine
SoFrei für die Wallerner für den
selben Termin zu organisieren.

**Informationen zur Anmeldung
folgen.**

Monatsspruch
**APRIL
2021**



Christus ist

Bild des unsicht-

baren Gottes, der

Erstgeborene der

ganzen Schöpfung.

KOLOSSER 1,15

➤ PETRUS - EIN STEIN GEHT AB



In der ersten Ferienwoche - von 12. bis 16. Juli 2021 - bleibt in Eferding, Scharthen und Thening kein Stein auf dem anderen! Wir begeben uns bei der KIWO mit Petrus auf einen spannenden Weg! Es sind wieder Action, Spaß und Abenteuer angesagt! Gemeinsam mit Petrus wird so einiges ins Rollen kommen und wir werden mit ihm atemberaubende Situationen erleben. Spannende Geschichten aus der Bibel stehen ebenso auf dem Tagesprogramm wie gemeinsames Singen, Basteln, Spielen und vieles mehr.

Die KIWO 2021 wird an drei Standorten angeboten:

Eferding und Thening (für alle Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren)

Scharthen (für alle Kinder im Alter von 11 bis 13 Jahren)

Dazu treffen wir uns jeden Morgen um 9 Uhr in der evangelischen Kirche Eferding, Thening bzw. Scharthen. Anschließend teilen wir uns in kleinere Gruppen auf. Für jedes Kind gibt es natürlich auch wieder ein eigenes KIWO-Shirt. Da Abenteurer nach erfolgreichen Etappen auch Ruhe und Schlaf brauchen, holen euch eure Eltern jeden Nachmittag um 17 Uhr wieder ab. Die Nacht könnt ihr also ganz entspannt in euren Betten verbringen und Kraft für die nächsten Abenteuer tanken. Tagsüber sorgt unser Spitzen-Küchenteam für eure Stärkung.

Am Freitag, 16. Juli 2021, feiern wir um 16 Uhr gemeinsam mit euren Eltern und Freunden - am jeweiligen Standort - den Abschluss unserer erfolgreichen Woche. Es wird eine Siegerehrung geben und natürlich auch eine kühle Erfrischung.

Für die Unkosten inkl. Mittag- und Abendessen bitten wir euch, am ersten Tag 75 Euro (Ermäßigungen: zwei Geschwister - 140 Euro; drei Geschwister - 200 Euro; vier Geschwister 250 Euro) zu bezahlen. Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Abmeldung nach dem 31. Mai 2021 eine Stornogebühr von 20 Euro zu bezahlen ist.

In den dargestellten Kosten sind keine Unkosten für etwaige Coronaschnellests oder Masken berücksichtigt. Im Falle einer gesetzlichen Verpflichtung erhöhen sich die Kosten für diese zusätzlichen Aufwände.

WICHTIG: Die Anmeldungen für die KIWO 2021 erfolgen ab 11. April 2021 um 12 Uhr ausschließlich über die Anmeldeformulare auf unserer WEMScht Homepage. Hier kannst du auch entscheiden, an welchem Ort du die KIWO 2021 besuchen willst bzw. wo die KIWO für deine Altersgruppe stattfindet! Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen: <http://www.wemscht.at/kiwo>

Wir weisen darauf hin, dass auf der

KIWO 2021 die Plätze für die Kinder begrenzt sind. Die Reihung erfolgt nach Übermittlung der vollständigen Anmeldedaten. **Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2021!**

Die KIWO 2021 wird vorbehaltlich der aktuell gültigen Corona-Maßnahmen abgehalten.

Veranstaltet wird die KIWO 2021 in bewährter Weise wieder von den

WEMSchT-Gemeinden. Für etwaige Rückfragen stehen dir

Hons Hofer (☎ 0699 / 197 967 02),

Rainer Hochmeir (☎ 0699 / 120 50 876)

und Thomas Hagmüller (☎ 0664 / 634 95 42) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die vielen Abenteuer mit dir!

Dein KIWO - Team

KIGO-Abschlussfest

Sonntag, 11. Juli 2021



Musik um uns herum!

Du bist herzlich zum Schulschlussgottesdienst von 9 - 10 Uhr in der evang. Kirche Wallern und anschließend zum KIGO-Abschlussfest von 10 - 11:30 Uhr eingeladen.

Für Deine Eltern gibt es während des Abschlussfestes eine kleine Stärkung.

Wir freuen uns auf dich!



Friedenskirche Gallspach

> Meine Gedanken zum Jahr 2020

von Brigitta Obwallner

2020 - ein besonderes und ungewöhnliches Jahr mit Online-Gottesdiensten und weniger öffentlichen Gottesdiensten.

Die Gottesdienste, die in der Friedenskirche in Gallspach gehalten wurden, waren sehr gut besucht und ich merke die Freude und den Zusammenhalt unserer Gemeinde. Leider waren keine gemeinsamen Gottesdienste mit der Muttergemeinde Wallern möglich.

Am 20.9.2020 fand nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Hochmeir eine kleine Agape im Garten statt. Erntedank feierten wir mit Diakon Fritz Wasmeier.

Besonders schön und erfreulich, dass die Zahl der Gottesdienstbesucher am vierten Adventsonntag und am HL. Abend mit Pfarrer Hochmeir und Pan-tea, die als Solistin gesungen hat, gestiegen ist.

Einen Online-Gottesdienst aus der Friedenskirche in Gallspach zu senden, war für mich und alle Mitwirkenden etwas Besonderes und eine große Freude.

Kraft schöpfen

Verbunden fühle ich mich mit der Muttergemeinde Wallern durch die Online-Gottesdienste, in denen ich mitwirkte. Die Online-Gottesdienste der WEMSchT-Gemeinden werden sehr feierlich gestaltet und daraus schöpfe ich Kraft und Zuversicht.

Positiv finde ich die Rückmeldungen der Geburtstagsjubilare, denen ich Glückwünsche schreibe, wenn sie mich anrufen oder mir schreiben und sich bedanken.

Seit 2015 bin ich im Besuchsdienstkreis und besuche die evangelischen Heimbewohner im Altenheim Gallspach. Leider konnte ich die Bewohner nicht oft besuchen, aber ich spürte die Dankbarkeit, wenn jemand zu mir sagte: „Bis zum nächsten Mal“. Seit Oktober sind keine Besuche mehr möglich und ich weiß auch nicht, wie es den Bewohnern geht.

Stärkend sind für mich Telefonate mit Gemeindegliedern und die Hoffnung, dass wieder alles "normal" wird.



Öffne deinen Mund

für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Monatsspruch
MAI
2021

SPRÜCHE 31,8

> Krippenspiel im Coronajahr

INTERVIEW MIT RENÉ WEITMANN

von Inge Himmelfreundpointner

Letzte Weihnachten war alles anders, das Krippenspiel fand nicht zur traditionellen Zeit am Nachmittag des 24. Dezember statt, sondern wurde auf drei Termine aufgeteilt, wovon einer sogar am 23. Dezember stattfand. Dazu musste man sich online anmelden. Eine Herausforderung für die Organisation sowie für die Familien und Kinder, die sich schon so auf dieses Krippenspiel gefreut haben.

Wie war es, drei Mal hintereinander innerhalb kürzester Zeit zu spielen? Wie war das Team motivierbar? Wie groß war das Schauspielerteam?

Ich habe mir dazu bewusst Jugendliche und Konfirmanden gesucht, da es für jüngere Kinder nicht zumutbar gewesen wäre, das Krippenspiel drei Mal in so kurzer Zeit aufzuführen. Ich

habe in den letzten Jahren schon immer ein hohes Maß an Anspannung festgestellt und das noch zu steigern, wäre nicht gut gewesen und hätte auch keine vernünftigen Ergebnisse gebracht. Die Lösung war sehr erfolgreich, wenn auch anstrengend. Das Team war schnell zusammengestellt, da ich bewusst ein kompaktes Krippenspiel geplant habe - mit wenigen Schauspielern bzw. Rollen. Unsere Schauspieler waren Helene Binder (Konfi), Simon Engelke (Konfi), Vivien Eder, Björn Krämer, Martin Schoisswohl, Miriam und Sara Eisenführer, Simon Hübel und unser Zivildienster Robin Aichinger. Die neue Stadtkulisse wurde von Johannes Oberhammer mit Unterstützung von Anna Weinzierl gestaltet. In der Technik haben uns vor allem Stefen Schneebauer



und Felix Schuller unterstützt.

Wie kamen die Leute mit der Online-Anmeldung zurecht? Wurde rasch gebucht oder in der letzten Sekunde?

Organisiert und durchgeführt hat das unser Zivi Robin. Der Haupttermin war bereits innerhalb einer Stunde komplett ausgebucht, die meisten Anmeldungen kamen in der ersten halben Stunde. Natürlich wurde der 24. dem 23. vorgezogen.

Wie hat der gesamte Ablauf funktioniert?

Die Einhaltung sämtlicher Maßnahmen hat sehr gut funktioniert, genauso wie die Übertragung in die Wohnzimmer. Ich habe dieses Jahr nur wenige Rückmeldungen bekommen, weil die Leute angewiesen wurden, gleich zu gehen, um eine Traubenbildung zu vermeiden. Die Freundin und Kollegin, der ich das Krippenspiel gewidmet habe, war sehr erfreut, mehr Eindrücke „aus den Wohnzim-

mern“ habe ich leider nicht bekommen.

Wie war das Organisieren in so kurzer Zeit machbar?

Die Proben waren aufgrund der Coronasituation und des Zeitdrucks das Schwierigste, aber alle Beteiligten haben wirklich die Beine in die Hand genommen und wir haben schnell genug Fortschritte gemacht, sodass ich sehr zuversichtlich der Kinderweihnacht entgegenschauen konnte.

Worum ging es beim Krippenspiel?

Im Krippenspiel "Zwei coole Typen und die Bedeutung von Weihnachten" geht es um zwei Jugendliche, die zu Weihnachten nur an die Geschenkpackerl denken. Sie werden vom Weihnachtsengel zu einer Zeitreise eingeladen, auf der sie die wahre Bedeutung von Weihnachten hautnah miterleben und entdecken, was das wirkliche Weihnachtsgeschenk ist.

> Kinderweihnacht - Weihnachtssackerl ganz anders

Im abgelaufenen (ersten) Coronajahr war alles anders, so auch die Beschenkung anlässlich der insgesamt drei Mal stattfindenden Kinderweihnachtsfeier. Dieses Mal haben die Verantwortlichen - das waren Gerda Krämer, Heidi Oberhammer und Sabine Griesser-Schöfbänker - die Geschenke nicht nach Altersgruppen eingekauft, sondern Pakete schnüren lassen, die altersübergreifend für die ganze Familie passen. Tatkräftig

unterstützt wurden Heidi und Gerda beim Packen von Björn und Jan Krämer sowie Simon Oberhammer. Die Beschenkten durften sich neben saisonalem Obst, Lebkuchen und Schokoriegel auch über ein Schneidbrett freuen. Fast alle 200 Packerl wurden in der Kirche ausgeteilt und die übrig gebliebenen hat Robin an die nicht anwesenden Konfis und Senioren verteilt, die die Gottesdienst-CD bekommen.

> Kinderweihnacht im Coronazeiten

INTERVIEW MIT SIMON OBERHAMMER

von Inge Himmelfreundpointner

Wie so vieles war auch die Kinderweihnacht im Coronajahr 2020 ganz anders als gewohnt. Ein kleines, dynamisches Team rund um René Weitmann, Stefan Schneebauer und Simon Oberhammer hat sich den sich fast täglich ändernden Voraussetzungen gestellt und das Beste daraus gemacht.

Wie hat sich das „Übertragungsteam“ formiert? Wart ihr schon lange in einem gemeinsamen Projekt zusammen oder hast du die Leute irgendwie schnell zusammengetrommelt?

Erste Ansprechpartner waren Stefan Schneebauer, der in den letzten Jahren bereits die Beamer-Übertragung gemacht hat, und Felix Schuller, der gemeinsam mit dem Presbyterium, insbesondere Stefan Eisenführer, nicht nur das gesamte Haus, sondern auch gleich die Kirche mit Internet versorgt hat. Die beiden gemeinsam haben schon ein enormes fachliches Wissen! Ich bin dann als Kameramann dazu gestoßen.

Habt ihr das Equipment schon gehabt oder musste schnell etwas besorgt werden?

Die Gemeinde hatte leider wenig, jedoch wurde das Equipment durch das Zusammenfügen verschiedener Komponenten möglich. Der Hauptakteur war Stefan, der einen eigens für den Stream konfigurierten PC mitgebracht hat sowie auch alle notwendigen Adapter für die Kameras. Am PC

waren leider manche Komponenten defekt und da kam Felix mit seinem Expertenwissen ins Spiel, der dann diese Teile durch leistungsfähigere ausgetauscht hat. Dank der Spende eines Gemeindemitglieds konnte in eine Videoanlage investiert werden.

Wie lange haben die Vorbereitungen gedauert und wie ging es euch während dieser doch hektischen Zeit?

Andreas Hochmeir hat mich am 11. Dezember gefragt und in den darauffolgenden zwei Wochen wurde ein System auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann. Danke nochmals an Felix und Stefan!

Wie hat alles funktioniert? Wo gab es schnelle Erfolge, wo waren Hürden und welche?

Ich freue mich über unsere Gruppe, wir sind sehr breit aufgestellt: Außer Felix und Stefan hat Fabian Eigner die Gruppe mit seinem Wissen im Bereich Informationstechnologie bereichert, mein Bruder Johannes kann sich sehr schnell Wissen und Fähigkeiten aneignen und ich habe einfach eine gute Kamera ☺.

Gibt es Pläne für künftige Projekte mit „deinem Team“?

Mein Team würde ich es nicht nennen, viel eher Dream-Stream-Team! Es sind bereits einige weitere Projekte in Arbeit: Das Größte ist das WEMSchT-Videokonzept, das wir aus-

gearbeitet und den fünf WEMSchT-Gemeinden präsentiert haben. Geplant ist nicht nur die Möglichkeit eines Livestream-Gottesdienstes, sondern auch die Einführung neuer Formate wie z.B. Reportagen über Kirchengeschichte, Interviews, Werbe- und After-Movies für diverse Freizeiten und, und, und ... Es stehen uns echt viele Türen offen, Gottes Wort zu verbreiten und die Fähigkeiten unserer Pfarrer und Mitarbeiter zu nutzen.

Was war das Besondere an dieser Teamarbeit?

Das gesamte Team war besonders!

Die Fähigkeiten, die wir bereits jetzt abdecken, sind schon sehr ausgereift und wir freuen uns auch schon auf zukünftige WEMSchT-Projekte, wo wir nicht nur als Team wachsen, sondern auch die jeweiligen Qualifikationen verbessert werden. Wir sind auch dankbar für jeden weiteren motivierten Mitarbeiter!

Falls du Lust hast, dich einzubringen kannst du dich gerne bei mir melden! Telefonisch erreichst du uns unter:

Simon Oberhammer ☎ 0660 565 9933

Robin Aichinger ☎ 0699 1777 2040

René Weitmann ☎ 0699 11877 448

> „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch für Elisabeth Schönweiz war es eine herausfordernde Aktion, die „Weihnachten im Schuhkarton“ zu bewältigen. 38 Packerl haben rechtzeitig Wallern verlassen. Zuvor jedoch wurden alle von Sissi kontrolliert. Den Spendern sei ein großes Dankeschön gesagt, auch für die 66 Euro Geldspenden und natürlich auch an Sissi, die sich sehr engagiert um diese Aktion kümmerte. „Weltweit wurden 9.113.853 Geschenkkartons gepackt - und wir haben einen schönen Beitrag geleistet!“, sagt sie erfreut. Die Verteilung der Pakete aus Österreich begann in Moldawien und fand dann auch in anderen Ländern wie Bulgarien oder der Slowakei statt. Durch die schwierigeren Bedingungen aufgrund des Coronavirus musste die

Phase der Verteilung verlängert werden. Doch bis Ende Februar sind alle Geschenkpakete bei den Kindern gelandet, die sich sehr darüber gefreut haben.



Foto: Uli Krämer, der Sissi bei ihrer Arbeit besuchte

> Weg des Buches - Rückblick 2020

von Andrea Greinecker

Pilgerwanderung „VIA ROSIAN“ - Mitterbach/Sonntagberg/Steyr 139 km (18.07.2020 - 26.07.2020)

Wir begannen unsere Wanderung in der einzigen Toleranzgemeinde Niederösterreichs in Mitterbach. Wir besuchten den fast schon vergessenen Ort „St. Johann in der Wüste“ und wanderten weiter durch die Ötschergräben nach Lunz am See und in das Ahorntal (Geburtsort von Rosine Steinauer). Stets beschwingt und guter Laune ging es weiter nach Sonntagberg und über Seitenstetten, St. Peter in der Au nach Steyr. Begleitet wurden wir von Herrn DI Kötritsch aus Amstetten, der uns viel Interessantes aus der Zeit des Geheimprotestantismus Niederösterreichs erzählte.



Pilgerwanderung „Weg des Buches“ (85 km)

Von Schladming über die Nockberge nach Wiedweg

29.08.2020 - 05.09.2020

Von Schladming ging es über die Ursprungalm, die älteste Alm des

Ennstales, ins Salzburger Land und anschließend über die herrlichen Kärntner Nockberge nach Wiedweg. Das Wetter war uns hold und die Wolken zogen vor uns und hinter uns, aber nie über uns. So konnten wir fröhlich und beschwingt von Gipfel zu Gipfel wandern.



Pilgerwanderung „Pinzgauer Marienweg“ (143 km)

Jochberg - Saalfelden - Maria Kirchenthal (St.Martin/Lofer)

12.09.2020 - 18.09.2020

Bei herrlichem Wetter machten wir uns auf die Suche nach dem ersten evangelischen Einsiedler in Saalfelden. Wir lernten dabei den Salzburger Pinzgau von seiner schönsten Seite kennen. Maria Kirchenthal beeindruckte uns mit seiner herrlichen Lage und den herzlichen Wirtsleuten, denen der Lockdown sehr zu schaffen machte.



> Nachgefragt bei Diakonin Gloria

von Rita Huber



Gloria Stummvoll-Engelke

Bei einem schönen Winterspaziergang unterhielt ich mich mit unserer neuen Diakonin Gloria Stummvoll-Engelke. Seit Oktober 2020 ist sie im Dienst in unserer Pfarrgemeinde.

Coronabedingt auch für sie kein leichter Start. Dennoch erzählte sie von den ersten positiven Erfahrungen. Menschen zuhören - viele sind von Alltagssorgen betroffen, Alleinlebende genauso wie Familien oder Jugendliche. Die Bandbreite ist groß und herausfordernd, in diesen Zeiten besonders.

Auf meine Frage, wie sie an die Menschen herankommt, sagt sie: „Zurzeit durch Telefonate, Besuche und über Signal/SMS. Gerne würde ich weitere Gemeindemitglieder persönlich kennenlernen.“ Wenn die Gruppen und Kreise wieder stattfinden, wird sie dort Besuche abstatten und hoffen, dass Kontakte besser möglich sind.

Gloria sieht sich als Vermittlerin. Ihr offenes Wesen und ihre Kontaktfähigkeit sind wichtige Eigenschaften im diakonischen Dienst. Als Mutter weiß sie natürlich auch um die schwierige Situation des Homeschoolings und Homeoffices. Völlig neue

Familiensituationen sind zu bewältigen. Da tut es schon gut, wenn man eine Stelle zum „Dampf ablassen oder Rat suchen“ weiß oder einfach mal eine Stunde Auszeit nehmen kann.

Meine persönliche Empfehlung: Treffen im Freien mit ihr in Coronazeiten ist eine gute Alternative! Übrigens: begonnen hat unsere Tour mit einem Blick in die katholische Familienkirche in Schlüßlberg, wo auch die ökumenischen Taizégebete und die ökumenischen Gottesdienste mit Pfarrer Andreas Hochmeir und dem Diakonen-Ehepaar Langeder stattfinden. Gloria freut sich jedenfalls auf euren Anruf: ☎ 0699 / 188 78 444 oder einer Mail zwecks Terminvereinbarung: gloria.stummvoll@outlook.at.

Monatsspruch
JUNI
 2021

Man muss

Gott mehr

gehören als den

Menschen.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Grafik: Wendt

> „Einfach gemeinsam“ in Coronazeiten

Trotz Corona mit all seinen Einschränkungen hat es die EINFACH GEMEINSAM Gruppe geschafft, sich im Jahr 2020 neun Mal - 9x!! - im Freien zu treffen. Diese Spaziergänge haben mehrmals im Kurpark stattgefunden sowie in Marchtrenk, auf einem Permakulturhof in Wels und am Hochfeld mit Abstecher zum

Müllbründl. Gerade in diesen schwierigen Zeiten sind wir dankbar für diese wachsende Gemeinschaft und werden weiterhin gemeinsam spazieren gehen, bis es wieder möglich ist, uns in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums zu treffen. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

> Man hört, dass

... der 26. Mai 1521 in die Geschichte Europas einging. Auf seinem ersten Reichstag in Worms - vor 500 Jahren - verbot Kaiser Karl V. vor 10.000 Gästen, darunter Fürsten, Grafen und Botschafter von Königen aus aller Herren Länder, die Verbreitung und Lektüre der Schriften von Martin Luther. Der Reichstag manifestierte die konfessionelle und politische Spaltung Europas.

... die OÖ Frauenarbeit einlädt zum Impulstag der evangelischen Frauenarbeit OÖ am Samstag, 24. April 2021, 13:30 - 18:00 Uhr, in Wels, Cordatussaal. Programm: Referat von Anita Lehner; Wahl des Leitungsgremiums, Feier des Jubiläe Gottesdienstes.



> Gruppen / Kreise für Erwachsene

Auf Grund der vorherrschenden Covid-19-Situation sind derzeit keine Treffen der Gruppen / Kreise möglich. Wir informieren über Ausgang und Abkündigungen über anstehende Treffen.

Allgemeine Informationen zu den einzelnen Gruppen und Kreisen:

Frauenkreis

jeden ersten Montag im Monat
um 8:30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wallern, kleiner Saal.
Kontakt: Anneliese Brandstätter
(☎ 07249 / 481 85)

Frauenzeit

jeden zweiten Montag im Monat
um 19:00 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum Wallern, Jugendraum
Kontakt: Gabi Schuller
(☎ 0680 / 3351 414)

Einfach Gemeinsam

jeden dritten Freitag im Monat
um 19:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wallern, Jugendraum
Kontakt: Inge Himmelfreundpointner
(☎ 0699 / 1139 3384)

Seniorenachmittag

ein Mal monatlich, üblicherweise am ersten Mittwoch im Monat
ab 14:00 Uhr mit offenem Ende im Evangelischen Gemeindesaal Wallern
Kontakt: Adam Gonglach
(☎ 0699 / 1324 5313)

Männergebetsfrühstück

ein Mal im Monat, üblicherweise am zweiten Dienstag im Monat
um 5:30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wallern, Gemeindesaal (!)
Kontakt: Pfarrer Andreas Hochmeir
(☎ 0699 / 1887 7250)

Kirchenchor

Probe wöchentlich am Mittwoch
um 19:30 Uhr (zumeist ist der erste Mittwoch im Monat probenfrei), während der Sommerferien probenfrei; Probenlokal ist die Nadlerstube.
Derzeit keine Chorproben. Da man nicht sagen kann, wann wieder einigermaßen sorglos gesungen werden darf, bitte auf Nachricht zu warten (per SMS, "Buschtrommeln" oder Abkündigung ...)!
Kontakt: Michaela Danner
(☎ 07249 / 432 80)

Näh- und Kreativtreff

Ein gemütlicher Nachmittag für alle Erwachsenen zum Nähen, Basteln und Ideenaustausch.
Bastelmaterial, Wolle, Stoff, Nähmaschine (Verlängerungskabel), ... bitte mitbringen.
Derzeit sind keine fixen Termine geplant.
An Samstagen von 13 - 18 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Wallern, Nadlerstube
Kontakt: Julia Hödl (geb. Moser)
(☎ 0680 / 1271 830)

UHU-Auszeit

Eine Auszeit vom Alltag und ein geselliger Vormittag für alle älteren Semester ähnlich einer Seniorentagesstruktur: gemeinsam spielen, singen, lachen, beten, kochen, jeweils von 9:00 - 13:00 Uhr im Gemeindezentrum in Wallern.

Kontakt: Gabi Schuller

(☎ 0680 / 3351 414)

Besuchsdienstkreis

Wir treffen uns zum Gedankenaustausch in unregelmäßigen Abständen - dienstags von 9:00 bis ca. 11:00 Uhr im Gemeindesaal Wallern.

Kontakt: Ingrid Würinger

(☎ 0660 / 5191 422)

> Gottesdienste in unserer Pfarre

KARWOCHE BIS SCHULSCHLUSS UND BESONDERE GOTTESDIENSTE

ACHTUNG coronabedingt neu: **Zwei Gottesdienste am Karfreitag!**

WICHTIG: Bitte zum Gottesdienst in der Kirche und am Friedhof FFP2-Maske mitnehmen und auf den Mindestabstand achten! Herzlichen Dank!

Palmsonntag, 28.3.2021

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche:
Lektor Weitmann

Donnerstag, 1.4.2021

19:30 Uhr - Dreieinigkeitskirche:
Gründonnerstagsgottesdienst mit Hl. Abendmahl, Jan Krämer und Pfr. Hochmeir

ACHTUNG am Karfreitag zwei Gottesdienste in Wallern und einer in Gallsbach

Freitag, 2.4.2021

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche - für alle Gemeindeglieder, die in der politischen Gemeinde Wallern (4702) leben



Foto: Lotz

UND 15:00 Uhr für Gemeindeglieder aus den umliegenden Gemeinden
Ausnahmen sind möglich, wenn man an seinem Termin nicht kann

Sollte der Platz in der Kirche durch die Abstandsregeln zu klein sein, kann der Gottesdienst auch im Gemeindesaal mitgefeiert werden.

Der Gottesdienst am Karfreitag kann als Livestream auch von zuhause aus mitgefeiert werden.

Den Link dazu findet ihr auf unserer Homepage:

www.evangelisch-wallern.at

17:00 Uhr - Friedenskirche
Gallsbach: Pfr. Hochmeir

Ostersonntag, 4.4.2021

6:30 Uhr - Friedhof: Ostergruß mit Hl. Abendmahl am Friedhof, Pfr. Hochmeir

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche: Osterfestgottesdienst, Pfr. Hochmeir

Der Gottesdienst zu Ostern kann als Livestream auch von zuhause aus mitgefeiert werden. Den Link dazu

findet ihr auf unserer Homepage: www.evangel-wallern.at

Die Kinder laden wir herzlich zum Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst ein!

10:45 Uhr - Friedenskirche: Osterfestgottesdienst, Pfr. Hochmeir



Grafik: Pfeffer

Ostermontag, 5.4.2021

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche: Gottesdienst am Ostermontag, Pfarramtskandidatin Eva Blüher, Thening

Pfingsten

Sonntag, 23.5.2021

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche: Pfingstgottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Hochmeir



Grafik: Pfeffer

10:45 Uhr - Friedenskirche: Pfingstgottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Hochmeir. Anschließend kleiner Kirchenkaffee

Pfingstmontag: Gottesdienst auf der Schauburg

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Ökumenische Andachten im Mai

Dienstag, 11.5.2021

19:30 Uhr - Bergern/Schliergrubenkapelle

Donnerstag, 20.5.2021

19:30 Uhr - Edlgassen



Grafik: GEP

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 27. 6. 2021

9:30 Uhr - Dreieinigkeitskirche: Jahrgangstreffen, Pfr. Hochmeir und Pfr. Schwarz

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 13. 5.2021

9:00 Uhr - im Pfarrgarten (nur bei Schönwetter!), Schöpfungsgottesdienst, Pfr. Hochmeir

Oberösterreichischer Kirchentag mit Gustav Adolf Fest

Donnerstag, 3.6.2021 in Steyr

Marchtrenk feiert

Sonntag, 4.7.2021 - Festgottesdienst 60 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde Marchtrenk

9:00 Uhr - Evangelische Kirche Marchtrenk

(in Wallern und Gallspach Gottesdienst wie üblich und mit Hl. Abendmahl)

Schulschlussgottesdienst (mit Band)

Sonntag, 11.7.2021 - Dreieinigkeitskirche: Pfr. Hochmeir und Religionslehrerinnen

KIGO-Abschlussfest mit Kirchenkaffee

Monatsspruch
JULI
2021

**» Gott ist nicht
ferne von
einem jeden unter
uns. Denn in ihm
leben, weben
und sind wir.**

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Grafik: Wendt

Datum	Dreieinigkeitskirche Wallern 9:00 Uhr	Friedenskirche Gallspach 10:45 Uhr
SO, 28.3.	Gottesdienst am Palmsonntag Lektor Weitmann 	
DO, 1.4.	19:30 Uhr - Gründonnerstagsgottesdienst mit Abendmahl Jan Krämer und Pfarrer Hochmeir 	
FR, 2.4.	Karfreitagsgottesdienst für alle Gemeindeglieder, die in der politischen Gemeinde Wallern leben Pfarrer Hochmeir 	17:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst Pfarrer Hochmeir
	15:00 Uhr - Karfreitagsgottesdienst für alle anderen Gemeindeglieder Pfarrer Hochmeir 	
SO, 4.4.	6:30 Uhr - Ostersonntag Ostergruß und Hl. Abendmahl am Friedhof Pfarrer Hochmeir 	Ostergottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfarrer Hochmeir
	9:00 Uhr - Osterfestgottesdienst in der Dreieinigkeitskirche Pfarrer Hochmeir 	
MO, 5.4.	Gottesdienst am Ostermontag Pfarramtskandidatin Eva Blüher, Thening	
SO, 11.4.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir 	
SO, 18.4.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir 	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir
SO, 25.4.	Gottesdienst Lektor Gaiser 	
SO, 2.5.	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfarrer Hochmeir 	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfarrer Hochmeir
SO, 9.5.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir 	
DI, 11.5.	19:30 Uhr - Ökumenische Andacht im Mai, Bergern/Schliergrubenkapelle	

Datum	Dreieinigkeitskirche Wallern 9:00 Uhr	Friedenskirche Gallspach 10:45 Uhr
DO, 13.5.	Gottesdienst Christi Himmelfahrt – Schöpfungsgottesdienst im Pfarrgarten (nur bei Schönwetter); Pfarrer Hochmeir 	
SO, 16.5.	Gottesdienst Lektor Weitmann 	Gottesdienst Lektor Weitmann
DO, 20.5.	19:30 Uhr - Ökumenische Andacht im Mai, Edlgassen	
SO, 23.4.	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Hochmeir 	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, anschließend kleiner Kirchenkaffee Pfarrer Hochmeir
MO, 24.5.	Pfingstmontag Gottesdienst auf der Schauburg	
SO, 30.5.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir 	
DO, 3.6.	OÖ Kirchentag/GAV-Fest Steyr	
SO, 6.6.	Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Wasmeier 	Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Wasmeier
SO, 13.6.	Gottesdienst Lektoren Gerda und Uli Krämer 	
SO, 20.6.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir 	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir
SO, 27.6.	9:30 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst, Jahrgangstreffen Pfarrer Hochmeir/Pfarrer Schwarz	
SO, 4.7.	Gottesdienst Lektor Gonglach 	Gottesdienst Lektor Gonglach
	Festgottesdienst 60 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde Marchtrenk 9.00 Uhr Evangelische Kirche Marchtrenk	
SO, 11.7	Schulschlussgottesdienst (mit Band) Pfarrer Hochmeir und Religionslehrerinnen KIGO-Abschlussfest mit Kirchenkaffee	

DIE BEDEUTUNG UNSERER SYMBOLE



... Kindergottesdienst



... Abendmahl

Ein Grund zu feiern!

Die Landesausstellung 2021 ist der Anlass, dass wir hier in Steyr den oberösterreichischen Kirchentag, das Gustav-Adolf-Fest, feiern wollen. Wir machen das in gewohnt ökumenischer Verbundenheit, gemeinsam mit der katholischen Stadtpfarre. Wir wollen an diesem Tag ganz besonders das Verbindende hochhalten und ein wunderbares Fest feiern!

Ein großer Festgottesdienst mit Bischof Michael Chalupka in der Stadpfarrkirche, der Wert(voll)Markt mit vielen schönen Dingen für einen guten Zweck, Fest am Brucknerplatz, Abschlusskonzert mit Klaus-André Eickhoff uvm. erwartet uns!

An insgesamt 5 Locations setzen wir in der ganzen Stadt ein lebendiges Zeichen der Nächstenliebe!

OÖ KIRCHENTAG STEYR, 3. JUNI 2021

EVANG KIRCHE | STADTPFARRKIRCHE | BRUCKNERPLATZ | SCHLOSSPARK

Ströme von lebendigem Wasser.

MUTIG UND VERTRAUENSVOLL IN DIE ZUKUNFT.

NÄHERES AUF [EVANG-STEYR.AT](https://www.evangelium-steyr.at)



P.b.b.

Vertr.Nr.

02Z033133 M

Verlagspostamt 4702